Förderrichtlinie

zur Gewährung eines Zuschusses aus bezirksorientierten Mitteln des Stadtbezirks Köln-Kalk für eine Maßnahme im Bereich Familie, Frauen, Heimatpflege/Brauchtum, Integration, Jugend, Kinder, Leben im öffentlichen Raum, Ökologie, Schule, Seniorinnen/Senioren, Sportpflege/Sportförderung, Stadtgestaltung, Kultur.

A Antrag

1. Für die Gewährung bezirksorientierter Mittel muss ein Antrag gestellt werden. Die Antragstellung soll vorzugsweise digital erfolgen, es besteht aber auch die Möglichkeit, das Antragsformular der Bezirksvertretung Köln-Kalk zu verwenden.
2. Der jeweilige Antragsschluss für das laufende Jahr wird öffentlich bekanntgegeben.
3. Gefördert werden kann nur eine Maßnahme für den Stadtbezirk Kalk.
4. Aspekte der Gleichstellung von Männern und Frauen (im Sinne des sogenannten Gender Mainstreaming) sind bei der Projektkonzeption zu berücksichtigen, das heißt wie viele Frauen und Männer sind in der Zielgruppe.
5. Eine mehrjährige Förderung ist grundsätzlich möglich, steht jedoch unter dem Vorbehalt, dass in den Folgejahren tatsächlich Haushaltsmittel in ausreichender Höhe zur Verfügung stehen.

B Bezuschussung

1. Der Zuschuss wird durch Beschluss der Bezirksvertretung Kalk gewährt. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass der Rat der Stadt Köln die bezirksorientierten Mittel in ausreichender Höhe zur Verfügung stellt.
2. Nicht zuschussfähig ist eine Maßnahme für private Zwecke, sowie eine Gewinn orientierte oder gewerbliche Maßnahme.
3. Aus haushaltsrechtlichen Gründen kann der Zuschuss in Teilbeträgen beziehungsweise auch erst nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung ausgezahlt werden.
4. Die Vollfinanzierung einer Maßnahme ist in der Regel nicht möglich. Ein angemessener Eigenanteil sollte gewährleistet und ausgewiesen sein.
5. Falls nach Durchführung der Maßnahme ein Überschuss entstanden sein sollte, ist der Zuschuss grundsätzlich in ganzer Höhe, mindestens aber in Höhe des ausgewiesenen Überschusses, zurückzuzahlen.

C Abrechnung

1. Der Zuschussempfänger hat innerhalb von drei Monaten nach Ablauf der Maßnahme bzw. nach Auszahlung der Förderung, sofern die Auszahlung aus haushaltsrechtlichen Gründen erst nach Durchführung der Maßnahme erfolgen kann, die Endabrechnung mit einem genauen Verwendungsnachweis **aller** Ausgaben, sowie eine Aufstellung der Einnahmen in Fotokopie vorzulegen.
2. Dem Verwendungsnachweis ist ein kurzer Erfahrungsbericht (maximal eine Seite) beizufügen.
3. Wenn die Abrechnungsunterlagen nicht oder nicht vollständig innerhalb der unter Ziffer 1 genannten Frist vorgelegt werden, kann der ausgezahlte Zuschuss zurückgefordert werden.

D Sonstiges

1. Bei öffentlichen Veranstaltungen, die im Zusammenhang mit den bewilligten bezirksorientierten Mitteln stehen, ist vorher eine Einladung an die Bezirksvertretung Kalk (vertreten durch die Bezirksbürgermeisterin Claudia Greven-Thürmer) zu senden.
2. Im Rahmen der Veranstaltung (Ziffer 1), in allen Druckschriften und bei Veröffentlichungen in elektronischer Form in Zusammenhang mit dem geförderten Projekt/Maßnahme ist auf die Unterstützung der Bezirksvertretung Kalk ausdrücklich mit der Formulierung „gefördert mit Mitteln des Stadtbezirks Kalk“ hinzuweisen.

Stand: **1. Januar 2021**